



Verkehrskonzept westliches Samariterviertel

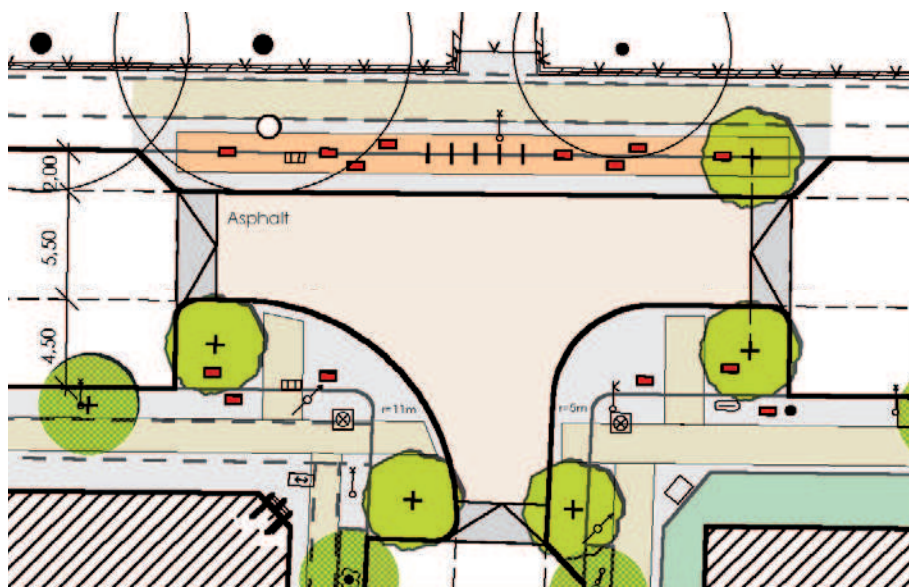
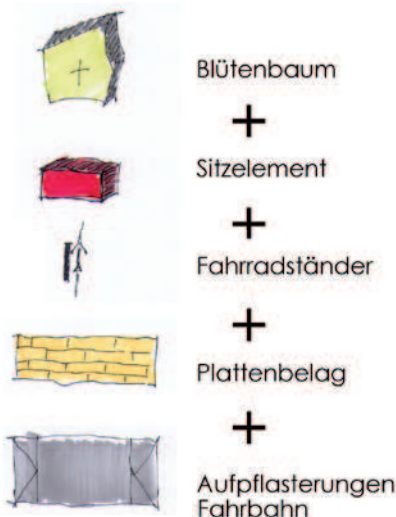
Berlin - Friedrichshain

Der westliche Teil des Samariterviertels liegt zwischen Proskauer Straße und Liebigstraße und zwischen Rigaer Straße und Bänischstraße. Sämtliche Gebietsstraßen außer der Proskauer Straße gehören zu einer Tempo 30-Zone.

Diese nach der StVO vorhandene Ausweisung als Tempo 30-Zone reicht aber nicht aus, um die Verkehrssicherheit für die gerade in diesem Gebiet befindlichen Schulen und Kindereinrichtungen sowie den Zugang zum Forckenbeckplatz mit seinem Spielbereich zu gewährleisten. Daher ist es auch auf Forderung von Eltern- und Lehrervertretungen zwingend notwendig, mit baulichen Maßnahmen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger, zu erreichen. In einem umfänglichen Beteiligungs-

verfahren wurde mit allen Beteiligten ein Maßnahmenkonzept entwickelt, welches die Verkehrssicherheit verbessert und den öffentlichen Straßenraum als Aufenthaltsort attraktiver gestaltet.

Entwurfselemente Querungsbereiche:



Auftraggeber
Land Berlin, vertreten durch
das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Bauherr
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Tiefbauamt

Projektsteuerung
STATTBAU GmbH

Planung
Hanke+Partner

Gesamtkosten
250.000 EUR

Finanzierung
Städtebaufördermittel
Eigenmittel des Tiefbauamtes

Realisierungszeitraum
Planung: 2008
Ausführung: 2010